

Jos. Kettenmaier^K
Schreier in Trosselhausen.

Zur III. Konferenz

Thema:

Grammatische Darstellung der Ab-
weichung des schwäbischen Dialekts
von der hochdeutschen Schriftsprache
in den Lauten u. in den Flexionen."

Bearbeitung:

Korrespondenz immer verlangt eine
widerwärtige und dann sehr un-
passende Bearbeitung, die so wenig
auf der rechten Seite sein kann
wie der Schriftsprache und so
deshalb fast alle Wörter deshalb in
ihrem vorkommen - sparsam und
wichtig. Dialekt der Sprache war
den - Um die richtige Ordnung
in seiner Arbeit zu bringen,
müssen hauptsächlich die Regeln u.
Vergleichen sowohl in den Worten,
als Nebensätzen besonders aufzu-
zucht u. dann Abweisung gegen
die Schriftsprache beizubringen.
1) Der Falllaut - "a" -
wird - "ö" in: Här, Hälz, Pfist,
ist geäußertes Nasallaut in: Aupel,
Auger, Auten, Augst, äubeten,
ausführen (äugeln);

mind gatsat in: Arä (Arus),
nyarbä (nyarbä), nuf (nuf) = yin

mind gatrübt in: bratö (bratru)
bratö (bratru), ruy (ruy) = yin
brulyö (brulyö = bratru, pfingru)

So mind min re yr spröfna in:
egst (egst), Rest (Rest), Fied
(Fied), pfells (pfellru);

mind - " ea in: Gaurö (Gaurö)
mind " a in: Astö (Astö) Aru
äst (äst), wäpö (wäpö);

mind " o in: Solundru (Solundru)
mind " ä in: Araf (äraf), älf (älf)

2. "E"

So mind substant in: Satt, Äpp

" mind " a in: Dällru (Dällru)
Dällru, wäpö (wäpö), äpö (äpö)

" mind gatsat in: Äst, Äst

" mind " ea in: yebö (yebö),
stestö (stestö), wessö (wessö)

" mind " o in: bolle (bolle)

" mind " ae in: haerle (haerle)
Lärru (Lärru)

" mind " ai in: hairu (hairu)

" fällt aus in du Korpilbue:

" ye in: yestö (yestö), yestö (yestö)

" be in: biesö (biesö), biesö (biesö)

" ver in: wäpö (wäpö);

„ mind „ ea ” in : flleagur (fllygur)
leabá (lebru);

„ mind „ ö/au ” in : goon, þoon, loon
(yofan, þofan, lofan);

3, i.

fo mind rain yafprufu in : Dröf,
Þitta (bittar), Zigal;

„ mind yafprufu in : Sierra (Sierra),
Þegul, (Þegul), Þynier (Þynier);

„ mind unþygluffu in : þoft,
þuilla, Þirb;

„ mind „ u ” in : fufzy (50).

„ mind „ e ” in : Þygemant,
Þöfe, Wüllone; Þemer (Þemer);

„ mind „ is ” in : Þiog, Þioy;

„ mind „ ui ” in : Þuui, (Þuui),
zuie, (zuifan);

4, o.

fo mind rain yafprufu in : Öto,
Þoft, Þog, Þrof;

„ mind „ u ” in : Þuui, (Þuui);

„ „ „ ä ” in : Þuuga (Þuuga);

„ mind „ aa ” in : Þuugstl. (Þuugstl.);

„ mind „ da ” in : Þuuro (Þuuro),

Wuuro (Wuuro);

„ mind „ u ” in : Þuuto (Þuuto);

„ mind „ e ” in : mer wellt/min
wellt; Þuoretat (Þuoretat);

„ mind „ ē ” in : Wētew (Wētew);

„ mind „ ie ” in : Wiefey (Wiefey);

" mind " oa " in : boafre (bofren)
Zoars (Zorn);

" mind " us " in : Almuse (Alm)

" mind " a " in : Juffter (Juff)

5, u.

fo bleibt " ai " in : Kubn, Zün

" mind ya afut in : Juffter

" mind " o " in : Tom, Stom

" mind " us " in : Muskr, ju

" mind " ey " in der Endfild
ung : hängsalten; r

" mind " e " in : Dapezennar

" füllt aus in : wtkant;

" mind " uo " in : Huogert (H
gart), fuafre (fufre).

6, a.

bleibt ai in : Lür, Lürn

mind " e " in : Delbr, zes
fernto, (fünzau);

mind ya afut : pfäfmo, pfün

mind " ea " in : Alre, (Alr)

7, o.

mind ai ya afut in : Holt
Dorf, Züf r;

mind " e " in : Ofzett, (Ofzüt)

" a " in : Wätkar (Wätkar)
Märk, Ofst Alre (Alr)

mind, i" in: ~~Liffi~~ (Liffi);
ju); Guikal (Guikal);
" mind, o" in: Loto (Loto);
" mind, ai" in: Pavid (Pavid);
" mind, oa" in: Hoars (Hoars);
hoars, (lof)

8, u.

to mind in rain gosp raufu.
" mind, i" in: Gitta, Gitta,
Djapil (Djapil);
" mind, e" in: Spreng (Spreng);
" mind, u" in: Stut (Stut),
Ruts (Ruts);
" mind, uä" in: huät/huät;
" mind gosp raufu, ie: siers,
fiels, (fiels); ~~Gior~~ (Gior);
" mind, eä" in: yres (yres).

9, der Liffhouy "ei";
mind rain gosp raufu in: Preis,
Anils, Anils (Anils);
Anils, Anils;
" mind, ai" in: aifu, aifu;
" mind, ei" in: Hoi, Hoi;
" mind, ui" in: uui (uui); ui
(Luff); (gosp) raufu -
" füll rain in: Koffel = Koffel,
Koffel = (Koffel);

10. *eu*

fo mind nunysprufu in: Leut,
Leut^{er};

" mind " ui " in: Yuir, fuir;

" mind " ei " in: feit (fuit);

" mind " ai " in: hai (hau), frai;

" mind " oi " in: froic (fruid);

" mind " oe " in: foet (fuit);

11. *au*

fo mind fuftrüpf guftrufu
in: fräu, hau (hau), faub:
(faub);

" mind " au " in: Leur (Leur)
rau, Loub, Faub (faub);

" mind " a " in: blä, grä;

" mind " o " in: glofs, gelauf
fun, gloffs, (gropffru) i;

" mind " yartufut " ö " in: Leöm,
Oföm, Zöm (Zaim);

" mind " ao " in: Laofa (Laufa);

" mind " u " in: uf (auf), träuf
(trauf);

" mind " i " in: bräht (brauf);

12. *äu*

Mind nin nainbetout.

" ai " in: Meis (Mäuf);

Fos. Kettenmaier,
Lehrer in Treffelhausen.

IV. Konferenz

am

9. Okt. 1860.

Thema:

„Fortsetzung der 3. Konferenz:
fragen.“

b,

Die Flexionen der Wörter:

a, formen:

aa, Abwandlung der Zeitwörter:

z. B. lesen, zeichnen,

Präsens: ich lese, ich zeichne,

Singul. du liest, du zeichnest.
er liest. " zeichnet.

Plural: wir lesen, wir zeichnen
ihr lest, ihr zeichnet
sie lesen, sie zeichnen.

Wörtergangausf.

Singul. fällt aus n. mind
nimmt

Wörtergangausf.

ich lese
du liest gleasā +

eär fät gleasä.

Wifzast: üs fänt gleasä
ifr fänt gleasä
siä fänt gleasä.

Zu Konjugation

Singl: i fäu gleasä ghët,
Du fäst gleasä ghët,
eär fät gleasä ghët.

Wifzast: üs fänt gleasä ghët.
ifr fänt gleasä ghët.
siä fänt gleasä ghët.

Zu Lust

Singl: i wur' leasä
Du wurst' leasä,
eär wur' leasä.

Wifzast: us werät leasä
ifr werät leasä.
siä werät leasä.

Konjugation

Zf: i wur' gleasä häu,
Du wurst' gleasä häu,
eär wur' gleasä häu.

Wifz. ~~üs werät gleasä häu.~~
~~ifr werät gleasä häu.~~
~~siä " " "~~

Almanach. Der Hilfszeitwörter.
Gegenw. Lönnen, dürfen, mögen.

i können, dürfen, mögen.
Siz. Dr. könnt, dürft, mögt.
eür tã sar dürft, er mögt.

Mez. us können, us dürft, us mögt.
jhr können, jhr dürft, jhr mögt.
jã können, - Dr "

Mitwurz. i ket, dürst, möcht,
Siz. Dr. kett, dürst, möcht.
eür tã, dürst, möcht.

M. us ket, dürst, möcht
jhr ket, dürst, möcht.
jã ket, dürst, möcht

Konjugation.

Siz. i hau kënt, dürft, gmöcht,
Dr. häst " " "
eür fõt " " "

Mz. us hänt " " "
jhr " " " "
jã " " " "

Abwanzung.

Siz. i hau khent, dürft, gmöcht
Dr. häst " " "
eür fõt " " "

M. us hänt khent " " "
jhr " " " "
jã " " " "

Zukunft.

Siz. i werd kënã, dürft, mögt
Dr. werdt kënã " "
eür werd " " "

Wafzaff: us weret kōna, Tōfā, mög
ifr " " " "
jä " " " "

Wozzälkäpf.

f. i weel kōna, Tōfā, mög, mög
O Da nuust " " " "
ear nuud " " " "

Wz. us weret " " " "
ifr " " " "
jä " " " "

66, Inclinationen der Dignitäten

Singzaff: z. S. Māu.
Wanzaff, Sean Mā (Māu),
Wanzaff. des Mās,
Wanzaff. Sean Mā,
Wanzaff. Sean Mā,

Wanzaff:

Wanzaff. Siā Māuē, ph
Wanzaff. Sean Māuē,
Wanzaff. Sean Māuē,
Wanzaff. Siā Māuē.

Siā fūding " " " " in " " " " in " " " "
" " " " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " " " "
" " " " " " " " " " " " " "

cc, Wägung der Flüssigkeit
Wörter:

z. S. Pfeu.

- 1, Kufe : seā,
- 2, " : seāre,
- 2, " : am seāsto.

dd, Wörter.

1, Die Flüssigkeit
d. Flüssigkeit.

"Tux", mirā "de", "Tū" mirā,
diā vt. Tui, "Tas" mirā
"des" in:

de Pfennig, Tui frad, des Red,
u. substantiu.

"ein", mirā oi, "eine" mirā, oi,
in: oi Ruab' oi Qua.
/; in Quab, in Duf.)

2, Die Propulsiu:

"iif" mirā, i,
"Tū" blubt dā
"er" mirā "eā,

mirā "is.

"if" blubt if.
"f" mirā sia.

3, Die Zunahme:

mirā" mirā "mei,

„sein“ mind „Sei,
„sein“ „sei,

„hufen“ „usen

„euer“ „uer,

„euch“ „ui.

4, Die unbestimmte,

„jemand“ mind „ebbe,

„Niemand“ „niämē,

ee, Die Zahlwörter
a, Die bestimmte.

„eins“ „eifā aiē

„zwei“ „zweiā.

„drei“ „dreiā

„vier“ „vierā.

„fünf“ „feifā,

„sechs“ „sechā.

„sieben“ „siebnā,

„acht“ „ächta,

„neun“ „neuna.

„zehn“ „zehna

τ τ τ τ τ

6, Die unbestimmte,

„minigē“ mind „einige,

„viel“ „viel,

„alle“ „ällä,

"stuf" minit "etlich,
"die maister" "de maister
"manne" "weng.
r. r. r.

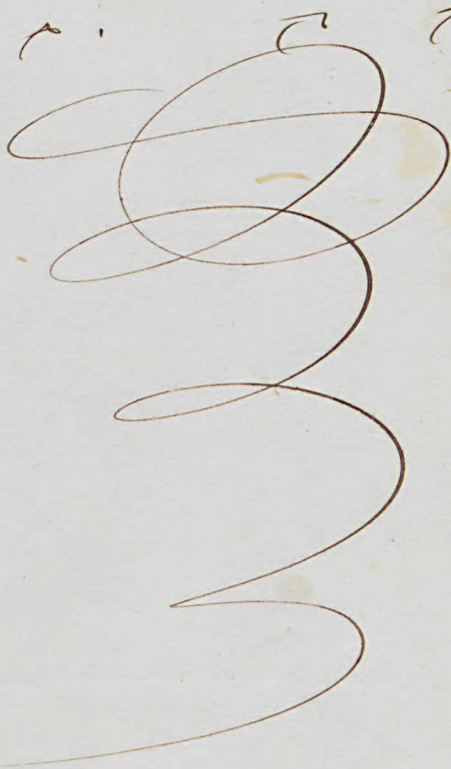
ff. Stufhaude. Kloster

a. Das Ortel

"fins" minit "heanā.
"dort" "deanā.
"Ja" "Ja.

b. Das Zeit

"gestann" minit "gesteg.
"worgnu" "moarā.
"futa" "seit.

r. r. r.


Loib (Läuf), Loib (Läuf),
L' mint, ae" ni: Laebor,
Laebor (Läufor);

" mint " e" ni: Leem, (Lümm)
H,

" mint " u" ni: Luioer
Luioer);

" mint " e (yodafu) ni: tr emo,
(tr emo) tr emo (tr emo).

" mint " ä" ni: Llan (Lläun).

13, ai.

L' mint niin gäproufa ni:
Läufor, Wai;

" mint " ö" ni: Loib (Loib),
Loib (Loib), Loiss (Loiss).

14. In Loufouret: "L' mint
niin gäproufa ni alru Wörter.

15, " "L' mint " b"
gäproufa ni: boist (Fuß);

16. " t. mint " d" ni:
Lürk (Lürk), Deuffl (Lürk);

17, " R" mint " g" ni:
gügo (gügo = gänne)

Er mind "ch" in: bacho (bata)

18, die Laufsilbe "en" mind
Lautgänglich ungelassen oder in,
namensend: in: pfand, baag
(pfand, bata); traibe
(traibe), fahra (fahra).

19, die Laufsilbe "in" (der
weiblichen Personennamen) mind
Lautgänglich in "e" namensend
, Löse (Löse), Läte
(Läte), Kintse (Kintse)

20, die Laufsilbe "er" mind
in ganzen das "e" ungelassen in
Pfäfer, Pfand, Kata.

20, " " lein " mind " le
geprochen in: Kible (Kible)

21, die "n" in Anleuten eine
Stim- oder Nebenstille mind
gelassen in: Käte (Käte), Zaf
(Zaf), pfand (pfand).